

OKAY

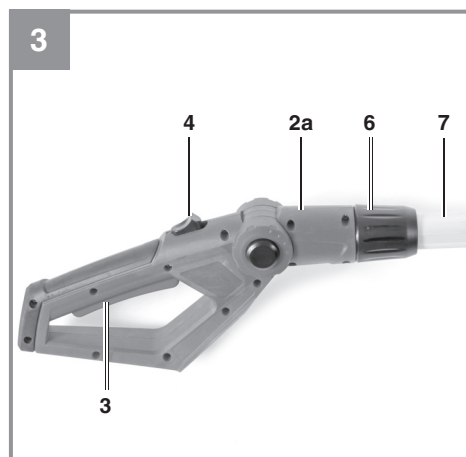
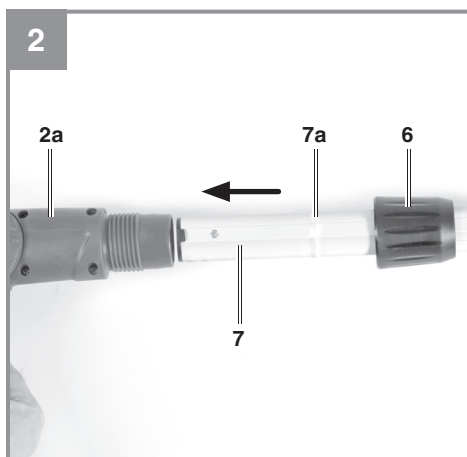
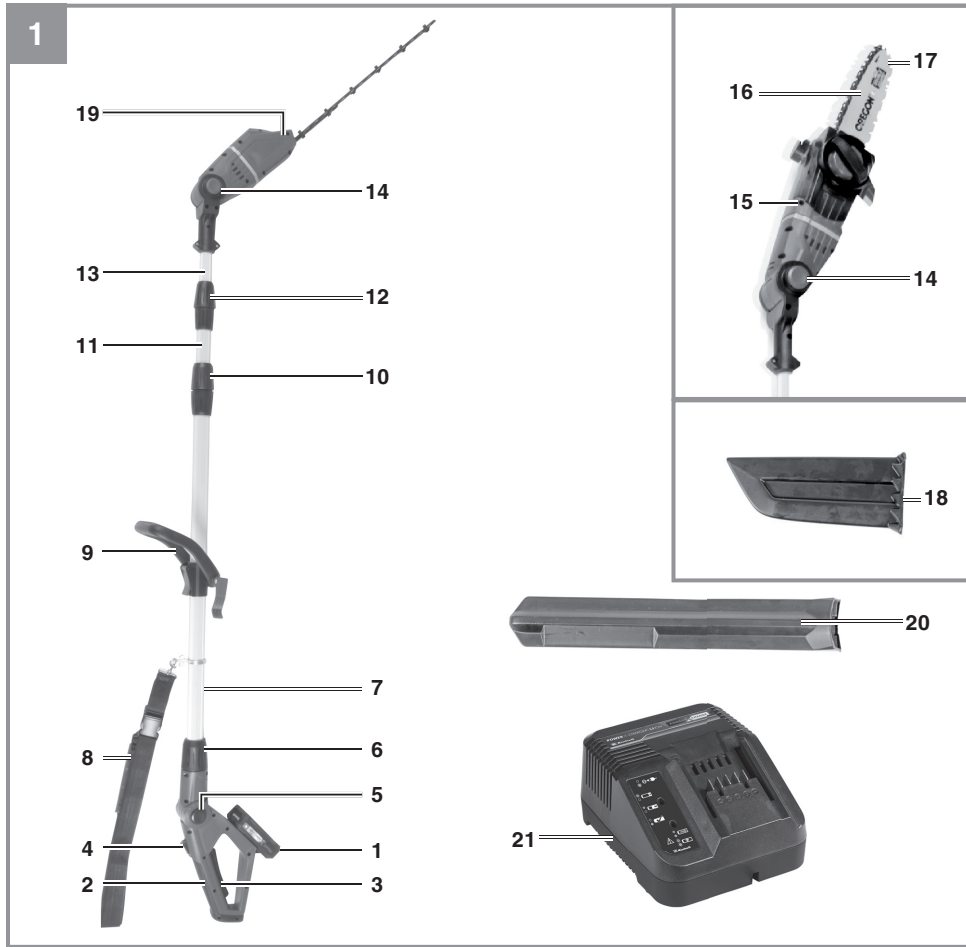
AMT 1840 Li T

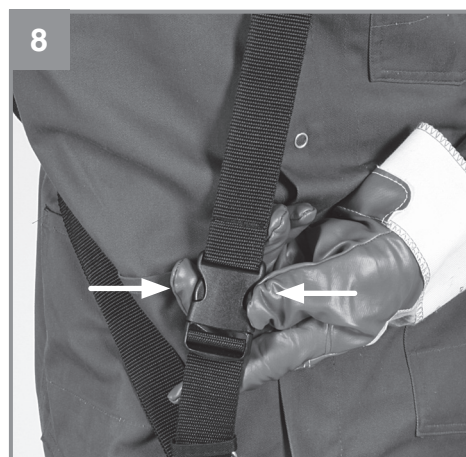
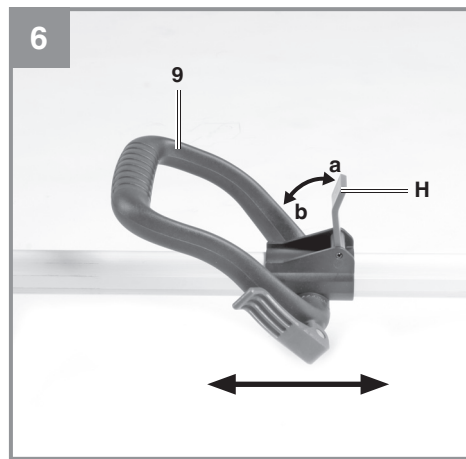
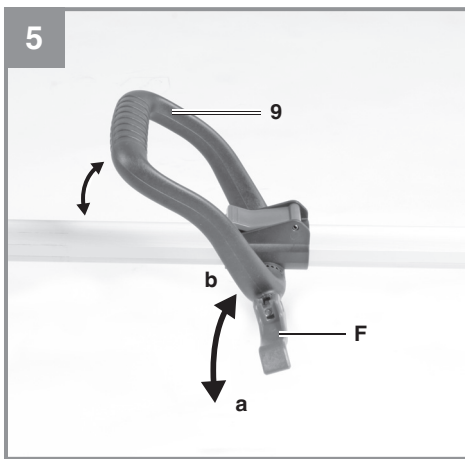
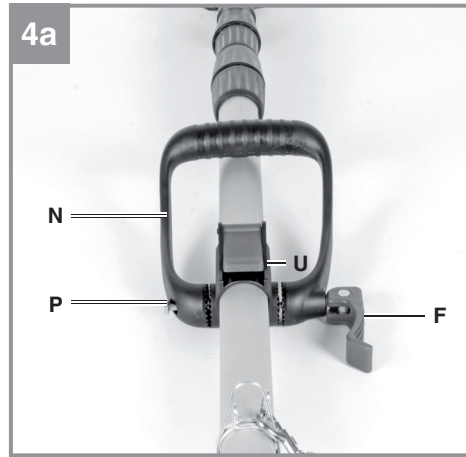
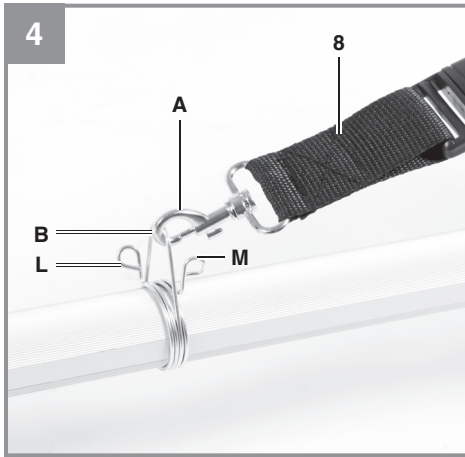
**D Originalbetriebsanleitung
Akku-Multifunktionswerkzeug**

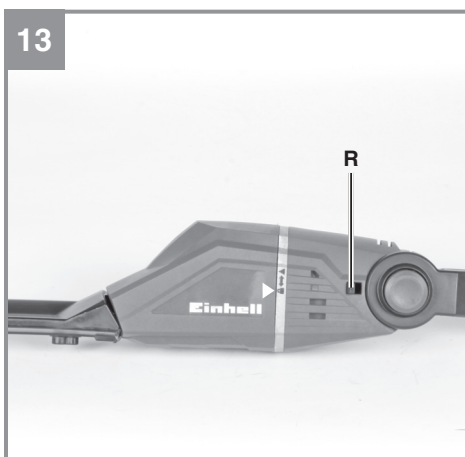
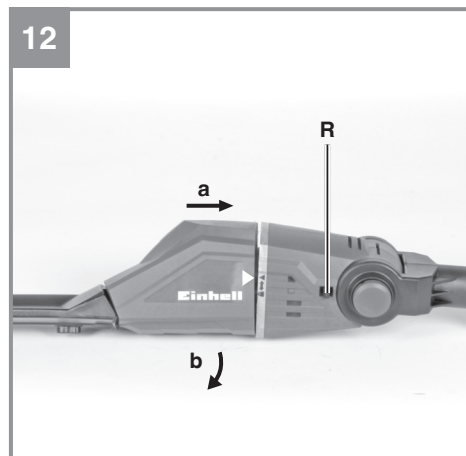
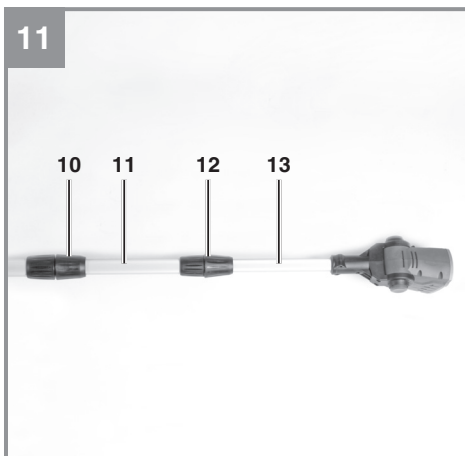
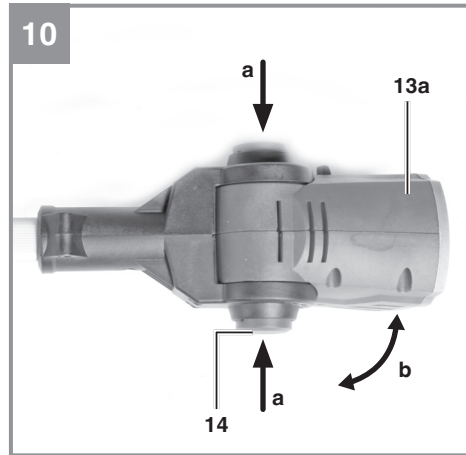
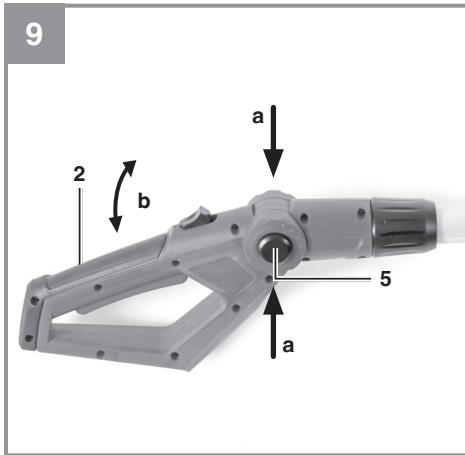


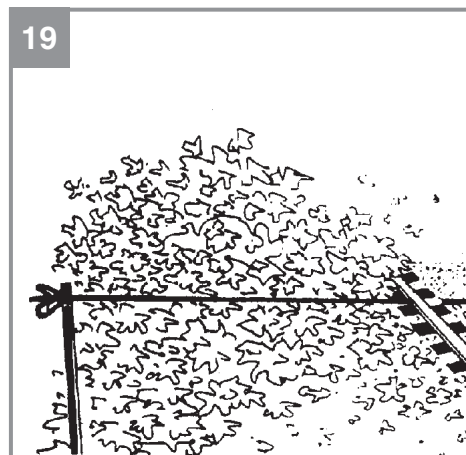
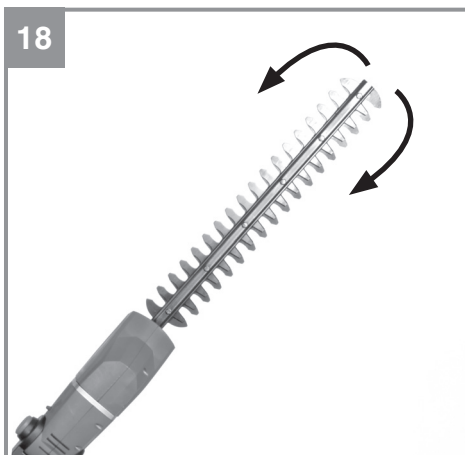
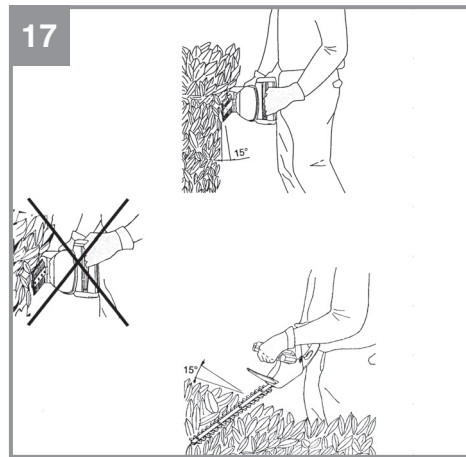
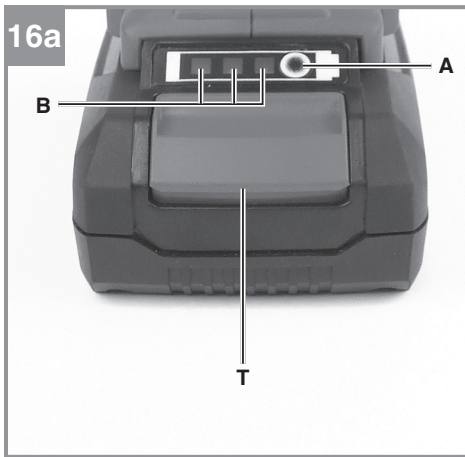
Art.-Nr.: 34.109.15

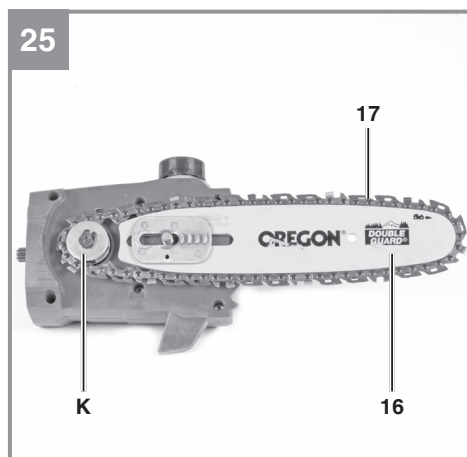
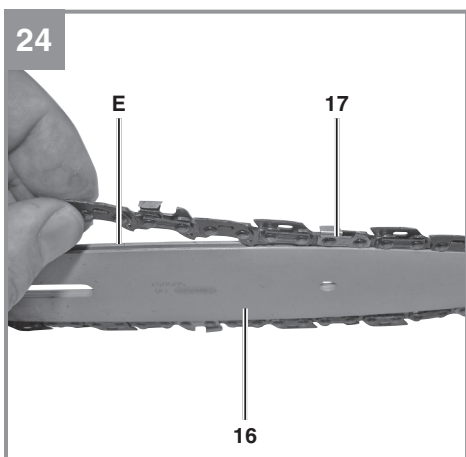
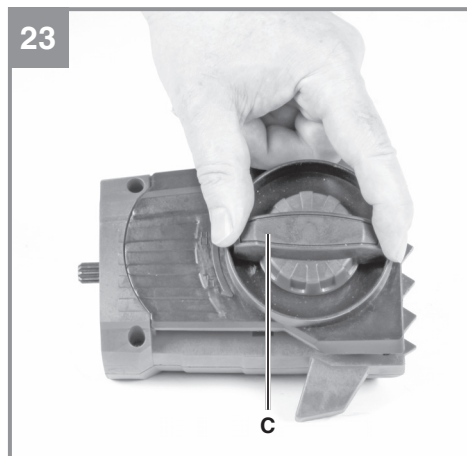
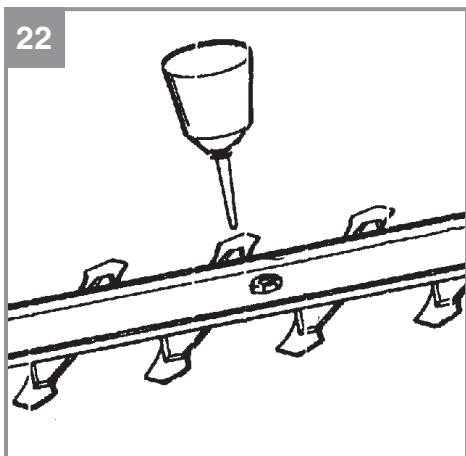
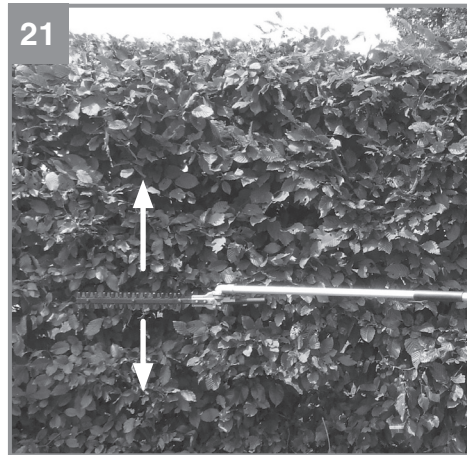
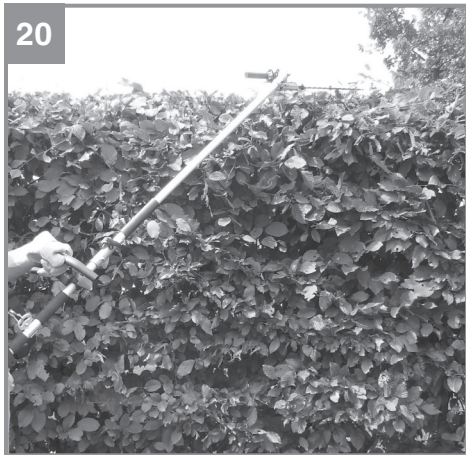
I.-Nr.: 21013

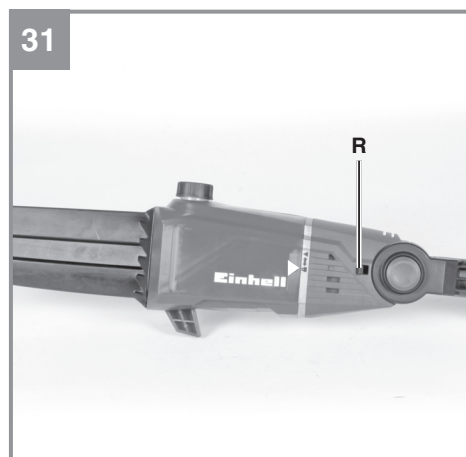
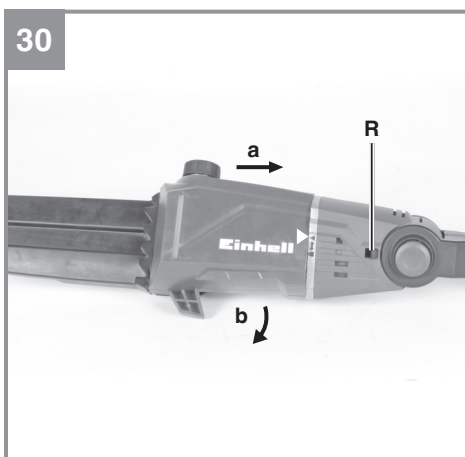
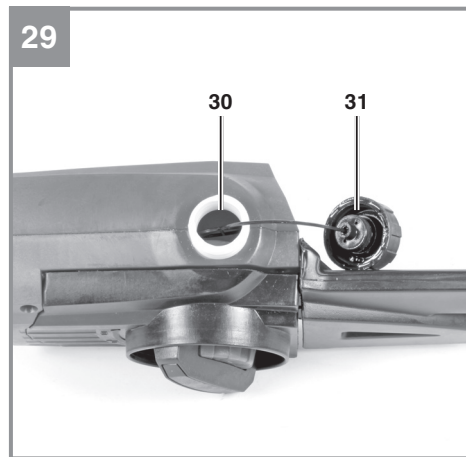
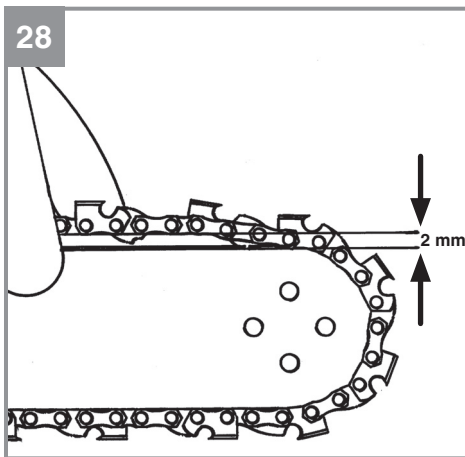
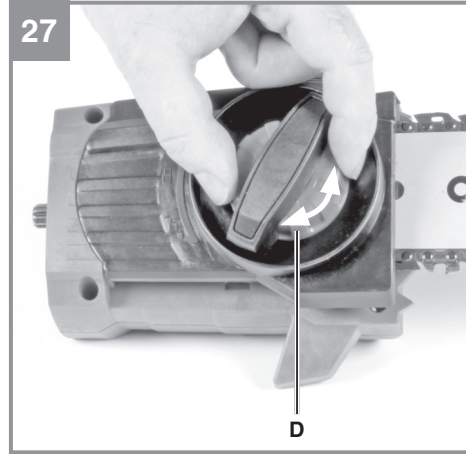
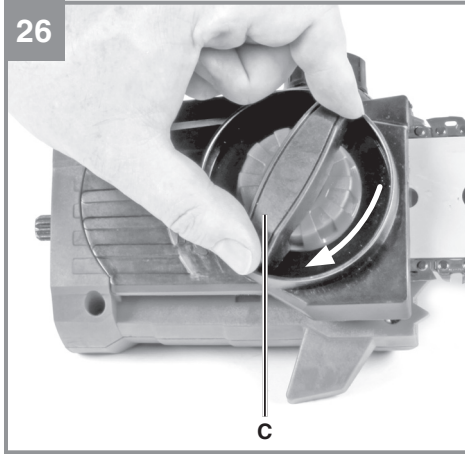


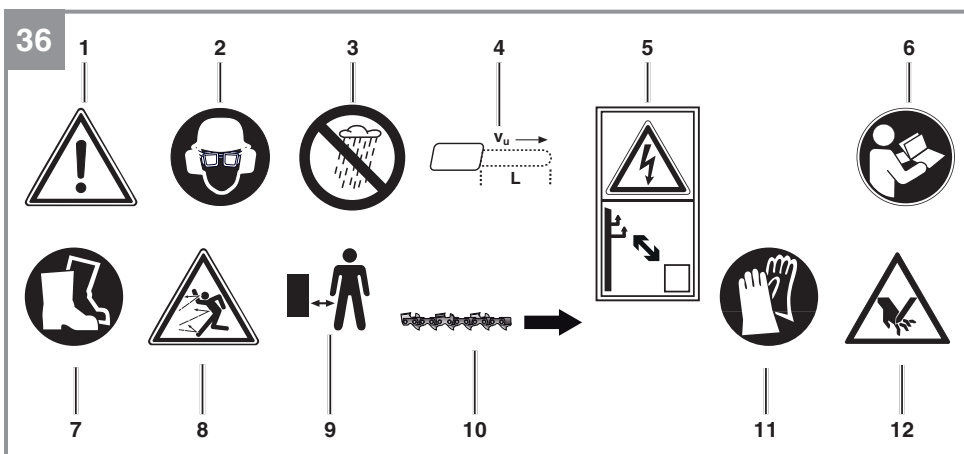
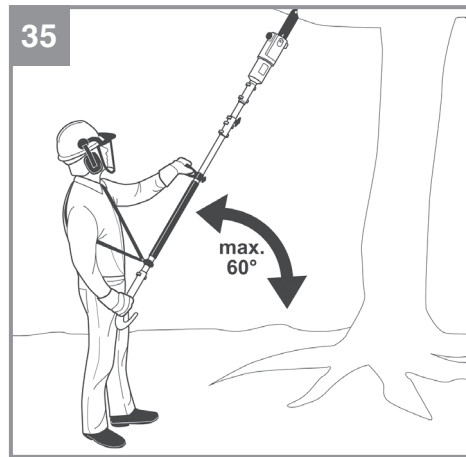
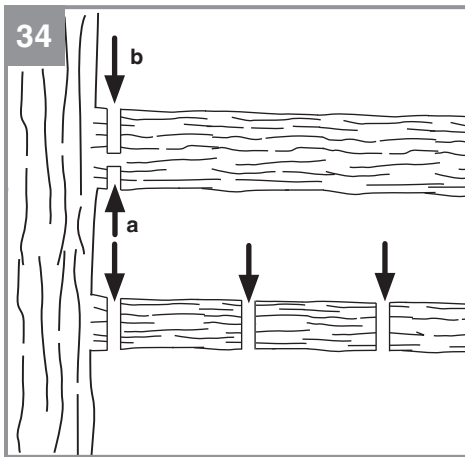
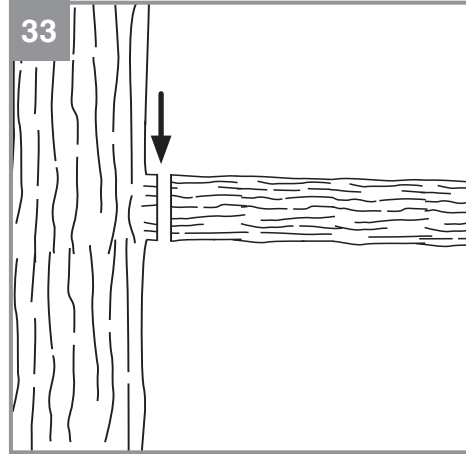
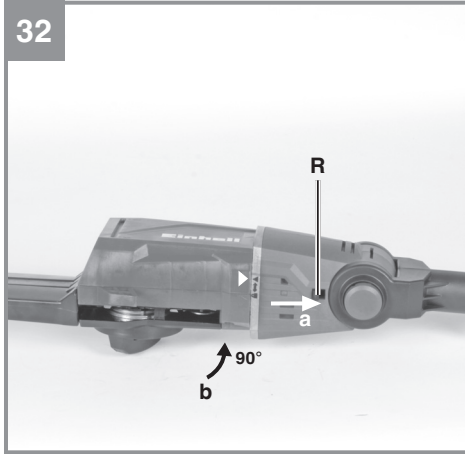












Gefahr!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

Erklärung der Symbole auf dem Gerät (Bild 36):

1. Warnung!
2. Augen-/ Kopf- und Gehörschutz tragen!
3. Gerät vor Regen oder Nässe schützen!
4. Maximale Schnittlänge Hochentaster
5. Lebensgefahr durch Stromschlag. Der Abstand zu Stromleitungen muss mindestens 10m betragen!
6. Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanleitung lesen!
7. Festes Schuhwerk tragen!
8. Achten Sie auf herabfallende und wegschleudernde Teile!
9. Abstand halten.
10. Richtung der Kettenbewegung und Kettenzähne Hochentaster
11. Schutzhandschuhe tragen
12. Gefahr – Hände vom Schneidmesser fernhalten.

1. Sicherheitshinweise**Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge****Warnung!**

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1. Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko

- eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
3. **Sicherheit von Personen**
- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeuges befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
4. **Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs**
- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.
- 5. Verwendung und Behandlung des Akkuzerkzeugs**
- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.
- 6. Service**
- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.
- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.
- Sicherheitshinweise für Heckenschere (batteriebetrieben)**
- a) **Halten Sie alle Körperteile vom Messer fern. Versuchen Sie nicht, bei laufenden Messern Schnittgut zu entfernen oder zu schneidendes Material festzuhalten.** Die Messer bewegen sich nach dem Ausschalten des Schalters weiter. Ein Moment der Unachtsamkeit bei Benutzung der Heckenschere kann zu schweren Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie die Heckenschere am Griff bei stillstehendem Messer und achten Sie darauf, nicht den Schalter zu betätigen.** Das richtige Tragen der Heckenschere verringert die Gefahr des unbeabsichtigten Betriebs und eine dadurch verursachte Verletzung durch das Messer.
- c) **Bei Transport oder Aufbewahrung der Heckenschere stets die Abdeckung über die Messer ziehen.** Sachgemäßer Umgang mit der Heckenschere verringert die Verletzungsgefahr durch das Messer.
- d) **Stellen Sie sicher, dass alle Schalter ausgeschaltet sind und der Akku entfernt oder abgeschaltet ist, bevor Sie eingeklemmtes Schnittgut entfernen oder die Maschine warten.** Ein unerwarteter Betrieb der Heckenschere beim Entfernen von eingeklemmtem Material kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- e) **Halten Sie die Heckenschere nur an den isolierten Griffflächen, da das Schneidmesser verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt der Messer mit einer

spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

- f) **Halten Sie jegliche Netzleitungen aus dem Schnittbereich fern.** Leitungen können in Hecken und Büschen verborgen sein und versehentlich durch das Messer angeschnitten werden.
- g) **Verwenden Sie die Heckenschere nicht bei schlechtem Wetter, besonders nicht bei Gewittergefahr.** Dies verringert die Gefahr, von einem Blitz getroffen zu werden.
- Tragen Sie nicht gleichzeitig mehrere Gürtelhalterungen und/oder mehrere Schultergurte.
 - Halten Sie die Heckenschere richtig, z. B. mit beiden Händen, wenn zwei Handgriffe vorhanden sind.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Heckenscheren

1. Suchen Sie Hecken und Büsche nach fremden Objekten, z.B. Drahtzäunen und verborgenen Leitungen, ab.
2. Die Heckenschere ist für Arbeiten vorgesehen, bei denen der Bediener auf dem Boden steht. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung und sorgen Sie für einen sicheren Stand. Das Arbeiten auf einer Leiter oder sonstiger instabiler Standfläche ist nicht erlaubt.
3. Stellen Sie vor der Benutzung der Heckenschere sicher, dass sich die Verriegelungsvorrichtung(en) jeglicher beweglichen Teile (z.B. des verlängerten Schaftelementes und des Schwenkelementes), sofern vorhanden, in der Verriegelungsstellung befindet bzw. befinden.

Achtung! Ein Betreiben der Heckenschere ohne Handschutz ist nicht zulässig.

Spezielle Sicherheitshinweise

Wir legen größte Sorgfalt in den Aufbau jedes Akkupacks, um Akkus mit maximaler Energiedichte, Langlebigkeit und Sicherheit an Sie weitergeben zu können. Die Akkuzellen verfügen über mehrstufige Sicherheitsvorrichtungen. Jede einzelne Zelle wird zunächst formatiert und ihre elektrischen Kennlinien werden aufgenommen. Diese Daten werden anschließend genutzt, um die bestmöglichen Akkupacks gruppieren zu können. **Trotz aller Sicherheitsvorkehrungen ist beim Umgang mit Akkus stets Umsicht erforderlich. Für den sicheren Betrieb sind folgende Punkte zwingend zu beachten. Der sichere Betrieb ist nur mit ungeschädig-**

ten Zellen gewährleistet! Eine falsche Handhabung führt zu Zellschäden.

Achtung! Analysen bestätigen, dass grobe Falschnutzung und falsche Pflege Hauptursache für Schäden durch Hochleistungsakkus sind.

Hinweise zum Akku

1. Der Akku-Pack des Akkugerätes ist im Lieferzustand nicht geladen. Vor der ersten Inbetriebnahme muss deshalb der Akku aufgeladen werden.
2. Für eine optimale Akkuleistung vermeiden Sie tiefe Entladungszyklen! Laden Sie Ihren Akku häufig.
3. Lagern Sie Ihren Akku kühl, am besten bei 15°C, und zumindest 40% geladen.
4. Lithium-Ionen Akkus unterliegen einer natürlichen Alterung. Spätestens wenn die Leistungsfähigkeit des Akkus nur mehr 80% des Neuzustandes entspricht, muss der Akku ersetzt werden! Geschwächte Zellen in einem gealterten Akku-Pack sind den hohen Leistungsanforderungen nicht mehr gewachsen und stellen so ein Sicherheitsrisiko dar.
5. Verbrauchte Akkus nicht ins offene Feuer werfen. Explosionsgefahr!
6. Akku nicht anzünden oder Verbrennung aussetzen.
7. **Akkus nicht Tiefenentladen!** Tiefenentladung schädigt die Akkuzellen. Die häufigste Ursache für die Tiefenentladung von Akkupacks ist lange Lagerung bzw. Nichtnutzung teilentladener Akkus. Beenden Sie den Arbeitsvorgang, sobald die Leistung merklich nachlässt oder die Schutzelektronik anspricht. Lagern Sie den Akku erst nach vollständiger Aufladung.
8. **Akkus bzw. Gerät vor Überlastung schützen!** Überlastung führt rasch zur Überhitzung und Zellschädigung im Innern des Akkugehäuses, ohne dass die Überhitzung äußerlich zu Tage tritt.
9. **Vermeiden Sie Beschädigungen und Stöße!** Ersetzen Sie Akkus, die Ihnen aus über einem Meter heruntergefallen sind oder die heftigen Stößen ausgesetzt waren unverzüglich, auch wenn das Gehäuse des Akkupacks unbeschädigt erscheint. Die Akkuzellen im Inneren können ernsthaft beschädigt sein. Beachten Sie hierzu auch die Entsorgungshinweise.
10. Bei Überlastung und Überhitzung schaltet die integrierte Schutzabschaltung das Gerät aus Sicherheitsgründen ab. **Achtung!** Betätigen

Sie den Ein-/ Ausschalter nicht mehr, wenn die Schutzabschaltung das Gerät abgeschaltet hat. Dies kann zu Schäden am Akku führen.

11. Verwenden Sie nur original Akkus. Der Einsatz von anderen Akkus kann zu Verletzungen; Explosion und Brandgefahr führen.
12. **Schützen Sie Ihren Akku vor Feuchtigkeit, Regen und hoher Luftfeuchtigkeit.** Feuchtigkeit, Regen und hohe Luftfeuchtigkeit können zu gefährlichen Zellschädigungen führen. Laden oder arbeiten Sie keinesfalls mit Akkus, welche Feuchtigkeit, Regen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt wurden - ersetzen Sie diese unverzüglich!
13. Sofern Ihr Gerät mit einem abnehmbaren Akku ausgestattet ist, entfernen Sie diesen aus Sicherheitsgründen nach Beendigung Ihrer Arbeit von Ihrem Gerät.

Hinweise zum Ladegerät und Ladevorgang

1. Beachten Sie die angegebenen Daten auf dem Typenschild des Ladegeräts. Schließen Sie das Ladegerät nur an die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung an.
2. Schützen Sie das Ladegerät und die Leitung vor Beschädigung und scharfen Kanten. Beschädigte Kabel sind unverzüglich durch einen Elektrofachmann auszutauschen.
3. Ladegerät, Akkus und Akkugerät vor Kindern schützen.
4. Keine beschädigten Ladegeräte verwenden.
5. Verwenden Sie das mitgelieferte Ladegerät nicht zum Laden von anderen Akkugeräten.
6. Bei starker Beanspruchung erwärmt sich der Akku-Pack. Lassen Sie den Akku-Pack vor Beginn des Ladevorgangs auf Raumtemperatur abkühlen.
7. **Akkus nicht Überladen!** Beachten Sie die maximalen Ladezeiten. Diese Ladezeiten gelten nur für entladene Akkus. Mehrfaches Einstecken eines geladenen oder teilgeladenen Akkus führt zum Überladen und zur Zellschädigung. Akkus nicht mehrere Tage im Ladegerät stecken lassen.
8. **Benutzen und Laden Sie nie Akkus, von denen Sie vermuten, dass die letzte Aufladung des Akkus länger als 12 Monate zurück liegt.** Die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass der Akku bereits gefährlich geschädigt ist (Tiefenentladung).
9. Laden bei einer Temperatur von unter 10°C führt zur chemischen Schädigung der Zelle und kann zu Brand führen.
10. Verwenden Sie keine Akkus, die sich während des Ladens erwärmt haben, da die Ak-

kuzellen gefährlich geschädigt sein könnten.

11. Verwenden Sie keine Akkus mehr, die sich während des Ladens aufgewölbt oder verformt haben, oder welche ungewöhnliche Symptome zeigten (Ausgasen, Zischen, Knacken, ...)
12. Entladen Sie den Akku nicht vollständig (empfohlene Endladetiefe max. 80%). Vollentladung führt zur vorzeitigen Alterung der Akkuzellen.
13. Batterien niemals unbeaufsichtigt laden!

Schutz vor Umwelteinflüssen

1. Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung. Schutzbrille tragen.
2. **Schützen Sie Ihr Akkugerät und das Ladegerät vor Feuchtigkeit und Regen.** Feuchtigkeit und Regen können zu gefährlichen Zellschädigungen führen.
3. Das Akkugerät und das Ladegerät nicht im Bereich von Dämpfen und brennbaren Flüssigkeiten verwenden.
4. Ladegerät und Akkugeräte nur im trockenem Zustand und einer Umgebungstemperatur von 10-40°C verwenden.
5. Bewahren Sie den Akku nicht an Orten auf, die eine Temperatur von über 40° C erreichen können, insb. nicht in einem in der Sonne geparkten Kfz.
6. **Akkus vor Überhitzung schützen!** Überlastung, Überladung oder Sonneneinstrahlung führt zur Überhitzung und zur Zellschädigung. Laden oder arbeiten sie keinesfalls mit Akkus, welche überhitzt wurden – ersetzen sie diese unverzüglich.
7. **Lagerung von Akkus, Ladegeräten und Akkugerät.** Lagern Sie das Ladegerät und Ihr Akkugerät nur in trockenen Räumen mit einer Umgebungstemperatur von 10-40°C. Den Lithium-Ionen Akku lagern Sie kühl und trocken bei 10-20°C. Vor Luftfeuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung schützen! Akkus nur in geladenem Zustand lagern (mind. 40% geladen).
8. Verhindern Sie, dass der Lithium-Ionen Akku gefriert. Akkus, welche länger als 60 Minuten unter 0°C gelagert wurden, sind zu entsorgen.
9. Vorsicht beim Umgang mit Akkus in Bezug auf elektrostatische Ladung: elektrostatische Entladungen führen zu Schäden an der Schutzelektronik und den Akku-Zellen! Vermeiden Sie daher elektrostatische Aufladung und berühren Sie niemals die Akku-Pole!

Akkumulatoren und akkugetriebene Elektrogeräte beinhalten umweltgefährdende Materialien. Akku bzw. Akku-Geräte nicht in den Hausmüll geben.

Zur fachgerechten Entsorgung sollte der Akku an einer geeigneten Sammelstelle abgegeben werden. Wenn keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

Für einen fachgerechten Versand von defekten/ beschädigten Li-Ion Akkus bitten wir Sie unseren Kundendienst oder die Verkaufsstelle, bei der das Gerät erworben wurde, zu kontaktieren.

Beachten Sie beim Versand oder Entsorgung von Akkus bzw. Akkugerät, dass diese einzeln in Kunststoffbeutel verpackt werden, um Kurzschlüsse und Brand zu vermeiden! Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Spezielle Sicherheitshinweise für Kettensägen

- **Halten Sie bei laufender Säge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Säge, dass die Sägekette nichts berührt.** Beim Arbeiten mit einer Kettensäge kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.
- **Halten Sie die Kettensäge mit Ihrer rechten Hand am hinteren Handgriff und mit Ihrer linken Hand am vorderen Handgriff fest.** Das Festhalten der Kettensäge in einer anderen Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und darf nicht angewendet werden.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, da die Sägekette in Berührung mit versteckten elektrischen Leitungen kommen kann.** Der Kontakt der Sägekette mit einer spannungsführenden Leitung kann metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Tragen Sie Schutzbrille und Gehörschutz. Weitere Schutzausrüstung für Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen.** Passende Schutzbekleidung mindert die Verletzungsgefahr durch umherfliegendes Spanmaterial und zufälliges Berühren der Sägekette.
- **Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht auf einem Baum.** Bei Betrieb einer Kettensäge auf einem Baum besteht Verletzungsgefahr.
- **Achten Sie immer auf einen festen Stand und benutzen Sie die Kettensäge nur, wenn Sie auf gefestigtem, sicheren und ebenen Untergrund stehen.** Rutschiger oder instabiler Untergrund kann zum Verlust der Kontrolle über die Balance und der Kettensäge führen. Arbeiten Sie nicht auf einer Leiter.
- **Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert.** Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast die Bedienperson treffen und/oder die Kettensäge der Kontrolle entreißen.
- **Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen.** Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- **Tragen Sie die Kettensäge am vorderen Griff im ausgeschalteten Zustand, die Sägekette von Ihrem Körper abgewandt. Bei Transport oder Aufbewahrung der Kettensäge stets die Schutzabdeckung aufziehen.** Sorgfältiger Umgang mit der Kettensäge verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit der laufenden Sägekette.
- **Befolgen Sie Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Zubehör.** Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Kette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.
- **Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Fettige, ölige Griffe sind rutschig und führen zum Verlust der Kontrolle.
- **Nur Holz sägen. Die Kettensäge nur für Arbeiten verwenden, für die sie bestimmt ist - Beispiel: Verwenden Sie die Kettensäge nicht zum Sägen von Plastik, Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind.** Die Verwendung der Kettensäge für nicht bestimmungsgemäße Arbeiten kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Entfernen Sie bei Transport des Gerätes den Akku und entfernen Sie das Kettenöl aus dem Tank.

Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags:

Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.

Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung der Bedienperson geschlagen wird.

Das Verkleben der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Schiene rasch in Bedienrichtung zurückstoßen.

Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Als Benutzer einer Kettensäge sollten Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungsfrei arbeiten zu können.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

- **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können.** Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.
- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe.** Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.
- **Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten.** Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Kette und/oder zu Rückschlag führen.
- **Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette.** Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zum Rückschlag.

Weitere wichtige Hinweise:

- Bevor Sie mit dem Fällen der Äste beginnen: Stellen Sie sicher, dass sich im Umkreis von mindestens 2,5 Astlängen keine Personen aufhalten.
- Berücksichtigen Sie beim Fällen die Wetterbedingungen. Fällen Sie nicht bei starkem oder wechselndem Wind! Fällen Sie nicht bei Frost oder überfrorenem, glattem Boden. Fällen Sie nicht bei Regen oder schlechter Sicht!
- Beachten Sie örtliche Vorschriften.
- Planen Sie vorab einen Fluchtweg vor fallenden Bäumen oder Ästen. Stellen Sie sicher, dass dieser Fluchtweg frei von Hindernissen welche die Bewegung be- oder verhindern würden ist. Denken Sie daran, dass frisch geschnittenes Gras oder Rinde rutschig ist.
- Stellen Sie sicher, dass jemand in der Nähe (aber in sicherer Entfernung) ist, (im Falle eines Unfalles).
- Lassen Sie die sich bewegende Kette nicht an der Spitze der Führungsschiene mit irgendwelchen Objekten in Kontakt kommen.
- Beginnen Sie mit dem Schneiden erst wenn sich die Kette in voller Geschwindigkeit befindet.
- Versuchen Sie nicht einen vorhergegangenen Schnitt zu treffen. Machen Sie immer einen neuen Schnitt.
- Achten Sie auf sich bewegende Äste oder andere Kräfte, die einen Schnitt beenden könnten und in die Kette fallen könnten.
- Versuchen Sie nicht einen Ast zu schneiden, welcher im Durchmesser die Schneidlänge des Gerätes übertrifft.
- Örtliche Vorschriften können das Mindestalter für Benutzer vorgeben.
- Der Mindestabstand des Gerätes zu einer oberirdischen elektrischen Leitung muss immer mindestens 10 m betragen.
- Machen Sie sich vor der Arbeit mit allen Bedienelementen gut vertraut. Üben Sie den Umgang mit dem Gerät und lassen Sie sich Funktion, Wirkungsweise und Sägetechniken von einem Fachmann erklären.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht, wenn Sie krank, müde sind oder nach der Einnahme von Alkohol oder Medikamenten. Legen Sie immer rechtzeitig eine Arbeitspause ein. Wechseln Sie regelmäßig die Arbeitsposition.
- Nationale Vorschriften können den Einsatz des Hochentasters beschränken.
- Die Maschine ist täglich vor Gebrauch und nach Fallenlassen oder andere Stöße zu überprüfen, um signifikante Schäden oder

- Defekte festzustellen.
- Gefahr! Benutzen Sie die Maschine nie in der Nähe von oberirdischen Hochspannungsleitungen.
- Tragen sie immer rutschfesten Fußschutz und enganliegende Kleidung.
- Warnung! Gefahr für Dritte. Halten Sie Dritte während der Arbeiten auf sicheren Abstand zur Maschine.
- Entfernen Sie Äste in Teilstücken. Warnung! Seien Sie vorsichtig bei gefährlichen Arbeitspositionen. Es besteht die Gefahr von fallenden Ästen getroffen zu werden oder von zurückschlagenden Ästen, wenn diese zu Boden gefallen sind.
- Nehmen Sie festen Stand ein um das Gleichgewicht während des Betriebs zu halten. Verwenden Sie immer den mitgelieferten Tragegurt.
- Halten Sie die Maschine sowie die Schneidgarnitur und den Schneidgarniturschutz in einem guten Gebrauchszustand.

Warnung!

Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingeryndrom) kommen.

Das Weißfingeryndrom ist eine Gefäßkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Geräten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z.B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Gefahren zu reduzieren:

- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration der Maschine durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Gerät.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

- Schnittverletzungen, falls keine Schutzkleidung getragen wird.
- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor die Maschine bedient wird.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang

1. Akku
2. Haltegriff
3. Ein-/Ausschalter
4. Einschaltsperr
5. Sperrknopf Neigungsverstellung Haltegriff
6. Montagemutter
7. Rohr
8. Schultergurt mit Sicherheitsentriegelung
9. Zusatzhandgriff

10. Verriegelungsmutter Teleskoprohr 1
11. Teleskoprohr 1
12. Verriegelungsmutter Teleskoprohr 2
13. Teleskoprohr 2 mit Motorgehäuse
14. Sperrknopf Neigungsverstellung
15. Anbausatz Kettensäge
16. Schwert
17. Sägekette
18. Schwertschutz
19. Anbausatz Heckenschere
20. Schutz für Heckenscherenmesser
21. Ladegerät

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Gefahr!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Haltegriff komplett
- Rohr mit Motoreinheit komplett
- Schultergurt mit Sicherheitsentriegelung
- Anbausatz Heckenschere
- Anbausatz Kettensäge
- Schwert
- Sägekette
- Schwertschutz
- Akku
- Ladegerät
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Heckenschere

Der Anbausatz Heckenschere darf nur am mitgelieferten Motorkopf montiert werden.

Vorsicht! Diese Heckenschere ist zum Schneiden von Hecken Büschen und Sträuchern geeignet.

Vorsicht! Benutzen Sie das Gerät nicht, um Gras zu schneiden.

Hochtaster (Kettensäge mit Teleskopstiel)

Der Anbausatz Kettensäge darf nur am mitgelieferten Motorkopf montiert werden.

Die Kettensäge mit Teleskopstiel ist für Entastungsarbeiten an Bäumen vorgesehen. Sie ist nicht geeignet für umfangreiche Sägearbeiten und Baumfällungen sowie zum Sägen von anderen Materialien als Holz.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Technische Daten


Schwertlänge:	450 mm
Schnittlänge max.:	400 mm
Zahnabstand:	16 mm
Schnitte/min:	1700
Schwertlänge:	200 mm
Schnittlänge max.:	170 mm
Kettenteilung:	3/8" 33 Zähne
Kettenstärke:	(0,050") 1,3 mm
Kettenrad:	6 Zähne, 3/8"
Schnittgeschwindigkeit bei Nenn Drehzahl:	3,76 m/s
Öltank-Füllmenge:	125 cm ³
Nettogewicht ohne Zubehör:	3,4 kg

Sägekette: Oregon 91P033X
 Schwert: Oregon 080NDEA041 (520089)

Li-Ion-Akku

Spannung: 18 V d.c.
 Kapazität: 3,0 Ah
 Zellenanzahl: 10

Ladegerät

Eingangsspannung: 200-250 V ~ 50-60 Hz
 Ausgangsspannung: 20 V d.c.
 Ausgangsstrom: 3 A
 Schutzklasse: II / 

Gefahr!

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend ISO 22868 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA} 81,05 dB(A)
 Unsicherheit K_{pA} 3 dB
 Schalleistungspegel L_{WA} gemessen . 98,23 dB(A)
 Unsicherheit K_{WA} 3 dB
 Schalleistungspegel L_{WA} garantiert 102 dB(A)

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend ISO 22867.

Heckenschere

Handgriff unter Last

Schwingungsemissionswert $a_h \leq 2,5 \text{ m/s}^2$

Kettensäge

Handgriff unter Last

Schwingungsemissionswert $a_h = 0,947 \text{ m/s}^2$
 Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Sie können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Warnung!

Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abwei-

chen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen und Geräusche so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs, die Begrenzung der Arbeitszeit und das Einsatz von Zubehören in gutem Zustand.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

5. Vor Inbetriebnahme

Vorsicht! Montieren Sie den Akku erst, nachdem das Gerät vollständig montiert und alle Einstellungen getätigt wurden. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe, wenn Sie Arbeiten am Gerät vornehmen, um Verletzungen zu vermeiden. Packen Sie alle Teile sorgfältig aus und überprüfen Sie diese auf Vollständigkeit (Abb.1)

5.1 Montage allgemein

- Abb. 2-3: Stecken Sie das Rohr (7) bis zur Wulst (7a) auf das Haltegriffgehäuse (2a) und schrauben Sie es mit der Montagemutter (6) fest.
- Abb. 4: Haken Sie den Karabiner (A) des Schultergurtes (8) an der Gurthalterung (B) ein.

- c) Abb. 4a: Der Zusatzhandgriff besteht aus Handgriff (N), Sechskantschraube (P) und Verriegelung (F). Er wird wie abgebildet an der Handgriffhalterung (U) montiert. Drücken Sie dazu die Sechskantschraube (P) in den Handgriff (N) und schrauben Sie ihn mit der Verriegelung (F) fest.

5.2 Zusatzhandgriff einstellen (Abb. 5-6)

a) Neigung des Zusatzhandgriffs einstellen

Öffnen (a) Sie die Verriegelung (F). Stellen Sie die gewünschte Neigung des Zusatzhandgriffs (9) ein. Schließen (b) Sie die Verriegelung (F).

b) Zusatzhandgriff verschieben

Öffnen (a) Sie die Verriegelung (H) und verschieben Sie den Zusatzhandgriff (9) an die gewünschte Stelle. Schließen (b) Sie die Verriegelung (H).

5.3 Schultergurt anlegen

Warnung! Tragen Sie bei der Arbeit immer einen Schultergurt. Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie den Schultergurt lösen. Es besteht Verletzungsgefahr.

1. Haken Sie den Karabiner (Abb. 4/Pos. A) in die Gurthalterung ein.
2. Legen Sie den Schultergurt (Abb. 7/Pos. 8) über die Schulter.
3. Stellen Sie die Gurtlänge so ein, dass sich die Gurthalterung auf Hüfthöhe befindet (Abb. 7).
4. Der Schultergurt ist mit einer Schnalle ausgestattet. Drücken Sie, falls es notwendig ist das Gerät schnell abzulegen, die Haken zusammen (Abb. 8).
5. Zum Verändern der Gurtposition am Gerät, drücken Sie die beiden Metallschlaufen (Abb. 4/Pos. L / M) gegeneinander und verschieben Sie die Gurthalterung am Rohr.

5.4 Neigung Haltegriff einstellen (Abb. 9)

Drücken Sie die beiden Sperrknöpfe (5) und stellen Sie die Neigung des Haltegriffes (2) in 4 Raststufen ein.

5.5 Neigung Motorgehäuse einstellen (Abb. 10)

Drücken Sie die beiden Sperrknöpfe (14) und stellen Sie die Neigung des Motorgehäuses (13a) in 7 Raststufen ein.

5.6 Teleskoprohre einstellen (Abb. 11)

1. Öffnen Sie die Teleskoprohr-Verriegelungsmuttern (10 + 12) durch Linksdrehung.
2. Ziehen Sie die Teleskoprohre (11 + 13) soweit dies für die Arbeitshöhe erforderlich ist her-

aus.

3. Schließen Sie die Teleskoprohr-Verriegelungsmuttern (10 + 12) durch Rechtsdrehung.

5.7 Heckenscheren - Anbausatz an Motorkopf montieren (Abb. 12 – 13)

Der Schutz muss über das Heckenscherenmesser geschoben sein, um Verletzungen zu vermeiden.

1. Positionieren Sie den Heckenscheren – Anbausatz und den Motorkopf so, dass die an beiden Teilen vorhandenen Pfeile übereinstimmen.
2. Drücken Sie den Heckenscheren – Anbausatz gegen den Motorkopf. Der Verriegelungsknopf (R) wird dadurch nach rechts geschoben. Drehen Sie den Heckenscheren – Anbausatz nach rechts. Der Heckenscheren – Anbausatz verriegelt sich am Motorkopf und ist fest montiert. Der Verriegelungsknopf (R) wird dabei nach links gedrückt.

5.8 Heckenscheren - Anbausatz an Motorkopf entfernen (Abb. 12 – 13)

Der Schutz muss über das Heckenscherenmesser geschoben sein, um Verletzungen zu vermeiden.

1. Ziehen Sie den Verriegelungsknopf (R) nach rechts.
2. Drehen Sie den Heckenscheren – Anbausatz soweit, dass die Pfeile an Motorkopf und Heckenscheren – Anbausatz übereinstimmen und dieser entfernt werden kann.

5.9 Montage Kettensägen – Anbausatz (Verwendung als Hochentaster)

5.9 a Montage von Schwert und Sägekette

- Befestigungsschraube (C) für Kettenradabdeckung lösen (Abb. 23).
- Kettenradabdeckung abnehmen.
- Kette wie abgebildet in die umlaufende Nut des Schwertes legen (Abb. 24/Pos. E).
- Schwert und Kette wie abgebildet in die Aufnahme der Kettensäge einlegen (Abb. 25). Dabei die Kette um das Ritzel (Abb. 25/Pos. K) führen.
- Kettenradabdeckung anbringen und mit Befestigungsschraube (Abb. 26/Pos. C) handfest anziehen.

Befestigungsschraube erst nach dem Einstellen der Kettenspannung (Siehe Punkt 5.9.b) endgültig festschrauben.

5.9 b Spannen der Sägekette

Vorsicht! Vor Überprüfung und Einstellarbeiten immer den Akku vom Gerät abnehmen. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe, wenn Sie Arbeiten an der Kettensäge vornehmen, um Verletzungen zu vermeiden.

- Befestigungsschraube (c) für Kettenradabdeckung einige Umdrehungen lösen (Abb. 23).
- Kettenspannung mit der Kettenspannschraube einstellen (Abb. 27/Pos. D). Rechtsdrehen erhöht die Kettenspannung, Linksdrehen verringert die Kettenspannung. Die Sägekette ist richtig gespannt, wenn sie in der Mitte des Schwertes um ca. 2 mm angehoben werden kann (Abb. 28).
- Befestigungsschraube (C) für Kettenradabdeckung festschrauben (Abb. 26).

Hinweis! Alle Kettenglieder müssen ordnungsgemäß in der Führungsnut des Schwertes liegen.

Hinweise zum Spannen der Kette:

Die Sägekette muss richtig gespannt sein, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie erkennen die optimale Spannung, wenn die Sägekette in der Mitte des Schwertes um 2 mm abgehoben werden kann. Da sich die Sägekette durch das Sägen erhitzt und dadurch ihre Länge verändert, überprüfen Sie spätestens alle 10min die Kettenspannung und regulieren Sie diese bei Bedarf. Das gilt besonders für neue Sägeketten. Entspannen Sie nach abgeschlossener Arbeit die Sägekette, weil sich diese beim Abkühlen verkürzt. Damit verhindern Sie, dass die Kette Schaden nimmt.

5.9 c Sägekettenschmierung

Vorsicht! Vor Überprüfung und Einstellarbeiten immer den Akku vom Gerät abnehmen. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe, wenn Sie Arbeiten an der Kettensäge vornehmen, um Verletzungen zu vermeiden.

Hinweis! Betreiben Sie die Kette niemals ohne Sägekettenöl! Die Benutzung der Kettensäge ohne Sägekettenöl oder bei einem Ölstand unterhalb des Sichtfensters führt zur Beschädigung der Kettensäge!

Hinweis! Temperaturverhältnisse beachten: Unterschiedliche Umgebungstemperaturen erfordern Schmiermittel mit einer höchst unterschiedlichen Viskosität. Bei niedrigen Temperaturen benötigen Sie dünnflüssige Öle (niedrige Viskosität) um einen ausreichenden Schmierfilm zu

erzeugen. Wenn Sie nun dasselbe Öl im Sommer verwenden, würde dieses alleine durch die höheren Temperaturen weiter verflüssigt. Dadurch kann der Schmierfilm abreißen, die Kette würde überhitzt werden und kann Schaden nehmen. Darüber hinaus verbrennt das Schmieröl und führt zu einer unnötigen Schadstoffbelastung.

Öltank befüllen (Abb. 29):

- Kettensäge auf ebener Fläche abstellen.
- Bereich um den Öltankdeckel (Pos. 31) reinigen und diesen anschließend öffnen.
- Tank (Pos. 30) mit Sägekettenöl befüllen. Achten Sie dabei darauf, dass kein Schmutz in den Tank gelangt, damit die Öldüse nicht verstopft.
- Öltankdeckel (Pos. 31) schließen.

Nach Montage des Kettensägen – Anbausatzes sowie bei Nichtbenutzung stecken Sie den Schwertschutz (Abb. 1/Pos. 18) über das montierte Schwert mit Sägekette, um Verletzungen zu vermeiden.

5.10 Kettensägen - Anbausatz an Motorkopf montieren (Abb. 30-31)

Der Schwertschutz muss über das montierte Schwert mit Sägekette geschoben sein, um Verletzungen zu vermeiden.

1. Positionieren Sie den Kettensägen – Anbausatz und den Motorkopf so, dass die an beiden Teilen vorhandenen Pfeile übereinstimmen.
2. Drücken Sie den Kettensägen – Anbausatz gegen den Motorkopf. Der Verriegelungsknopf (R) wird dadurch nach rechts geschoben. Drehen Sie den Kettensägen – Anbausatz nach rechts. Der Kettensägen – Anbausatz verriegelt sich am Motorkopf und ist fest montiert. Der Verriegelungsknopf (R) wird dabei nach links gedrückt.

5.11 Kettensägen - Anbausatz um 90° am Motorkopf drehen (Abb. 32)

Der Schwertschutz muss über das montierte Schwert mit Sägekette geschoben sein, um Verletzungen zu vermeiden.

1. Ziehen Sie den Verriegelungsknopf (R) nach rechts.
2. Drehen Sie den Kettensägen – Anbausatz um 90° nach links. Der Kettensägen – Anbausatz verriegelt sich am Motorkopf und ist fest montiert.

5.12 Kettensägen - Anbausatz an Motorkopf entfernen (Abb. 30-31)

Der Schwertschutz muss über das montierte Schwert mit Sägekette geschoben sein, um Verletzungen zu vermeiden.

1. Ziehen Sie den Verriegelungsknopf (R) nach rechts.
2. Drehen Sie den Kettensägen – Anbausatz soweit, dass die Pfeile an Motorkopf und Kettensägen – Anbausatz übereinstimmen und dieser entfernt werden kann.

5.13 Montage des Akkus (Abb. 14 - 15)

Drücken Sie wie in Abb. 14 zu sehen die Rasttaste (T) des Akkus und schieben Sie den Akku in die dafür vorgesehene Akkuaufnahme. Sobald der Akku in einer Position wie in Abb. 15 zu sehen ist, auf Einrasten der Rasttaste achten! Der Ausbau des Akkus erfolgt in umgekehrter Reihenfolge!

5.14 Laden des Akkus (Abb. 15-16)

1. Akku-Pack aus dem Gerät nehmen. Dazu die Rasttaste (T) drücken.
2. Vergleichen, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmt. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts (21) in die Steckdose. Die grüne LED beginnt zu blinken.
3. Stecken Sie den Akku (1) auf das Ladegerät (21).
4. Unter Punkt „Anzeige Ladegerät“ finden Sie eine Tabelle mit den Bedeutungen der LED Anzeige am Ladegerät.

Während des Ladens kann sich der Akku etwas erwärmen. Dies ist jedoch normal.

Sollte das Laden des Akku-Packs nicht möglich sein, überprüfen Sie bitte,

- ob an der Steckdose die Netzspannung vorhanden ist
- ob ein einwandfreier Kontakt an den Ladekontakten vorhanden ist.

Sollte das Laden des Akku-Packs immer noch nicht möglich sein, bitten wir Sie,

- das Ladegerät
- und den Akku-Pack

an unseren Kundendienst zu senden.

Für einen fachgerechten Versand kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst oder die Verkaufsstelle, bei der das Gerät erworben wurde.

Beachten Sie beim Versand oder Entsorgung von Akkus bzw. Akkugerät, dass diese einzeln in Kunststoffbeutel verpackt werden, um Kurzschlüsse und Brand zu vermeiden!

Im Interesse einer langen Lebensdauer des Akku-Packs sollten Sie für eine rechtzeitige Wiederaufladung des Akku-Packs sorgen. Dies ist auf jeden Fall notwendig, wenn Sie feststellen, dass die Leistung des Geräts nachlässt. Entladen Sie den Akku-Pack nie vollständig. Dies führt zu einem Defekt des Akku-Packs!

5.15 Akku-Kapazitätsanzeige (Abb. 16a)

Drücken Sie auf den Schalter für Akku-Kapazitätsanzeige (A). Die Akku-Kapazitätsanzeige (B) signalisiert Ihnen den Ladezustand des Akkus anhand von 3 LED's.

Alle 3 LED's leuchten:

Der Akku ist voll aufgeladen.

2 oder 1 LED('s) leuchten

Der Akku verfügt über ausreichende Restladung.

1 LED blinkt:

Der Akku ist leer, laden Sie den Akku auf.

Alle LED's blinken:

Die Temperatur des Akkus ist unterschritten. Entfernen Sie den Akku vom Gerät und lassen Sie den Akku einen Tag bei Raumtemperatur liegen. Tritt der Fehler wieder auf, so wurde der Akku tiefentladen und ist defekt. Entfernen Sie den Akku vom Gerät. Ein defekter Akku darf nicht mehr verwendet bzw. geladen werden.

6. Betrieb

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung, die örtlich unterschiedlich sein können.

Vorsicht! Tragen Sie bei der Arbeit immer einen Schultergurt. Schalten Sie das Gerät immer aus bevor Sie den Schultergurt lösen. Es besteht Verletzungsgefahr.

Legen Sie den Schultergurt wie zuvor beschrieben an, montieren Sie den gewünschten Anbausatz und stellen Sie das Gerät Ihren Bedürfnissen entsprechend ein.

Ein-/Ausschalten Einschalten

- Gerät mit beiden Händen an den Griffen festhalten (Daumen unter den Zusatzhandgriff)
- Einschaltsperr (Abb. 3/Pos. 4) nach vorne schieben und halten.
- Gerät mit Ein-/Ausschalter (Abb. 3/Pos. 3) einschalten. Die Einschaltsperr kann jetzt wieder losgelassen werden.

Ausschalten

Ein-/Ausschalter (Abb. 3 / Pos. 3) loslassen.

7. Arbeiten mit dem Heckenscheren-Anbausatz

- Prüfen Sie die Funktion der Schneidmesser. Die beidseitig schneidenden Messer sind gegenläufig und garantieren dadurch eine hohe Schneidleistung und ruhigen Lauf.
- Achten Sie auf einen sicheren Stand und halten Sie das Gerät mit beiden Händen und mit Abstand vom eigenen Körper gut fest. Achten Sie vor dem Einschalten darauf, dass das Gerät keine Gegenstände berührt.

Arbeitshinweise

- Außer für Hecken kann eine Heckenschere auch für den Schnitt von Sträuchern und Gebüsch eingesetzt werden.
- Die beste Schnittleistung erreichen Sie, wenn die Heckenschere so geführt wird, dass die Messerzähne in einem Winkel von ca. 15° zur Hecke gerichtet sind (siehe Abb. 17).
- Die beidseitig schneidenden, gegenläufigen Messer ermöglichen ein Schneiden in beiden Richtungen (siehe Abb. 18).
- Um eine gleichmäßige Heckenhöhe zu erreichen, wird das Spannen eines Fadens als Richtschnur entlang der Heckenkante empfohlen. Die überstehenden Zweige werden abgeschnitten (siehe Abb. 19/20).
- Die Seitenflächen einer Hecke werden mit bogenförmigen Bewegungen von unten nach oben geschnitten (siehe Abb. 21).

8. Arbeiten mit dem Kettensägen-Anbausatz

Vorbereitung

Überprüfen Sie vor jedem Einsatz und bei eventueller Beschädigung folgende Punkte, um sicher arbeiten zu können:

Zustand der Kettensäge

Untersuchen Sie die Kettensäge vor Beginn der Arbeiten auf Beschädigungen am Gehäuse, dem Netzkabel, der Sägekette und dem Schwert. Nehmen Sie niemals ein offensichtlich beschädigtes Gerät in Betrieb.

Ölbehälter

Füllstand des Ölbehälters. Überprüfen Sie auch während der Arbeit, ob immer ausreichend Öl vorhanden ist. Betreiben Sie die Säge nie wenn kein Öl vorhanden oder der Ölstand unter die min-Markierung gesunken ist, um eine Beschädigung der Kettensäge zu vermeiden. Eine Füllung reicht im Schnitt für 20 Minuten, abhängig von den Pausen und der Belastung.

Sägekette

Spannung der Sägekette, Zustand der Schneiden. Je schärfer die Sägekette ist, umso leichter und kontrollierbarer lässt sich die Kettensäge bedienen. Das Gleiche gilt für die Kettenspannung. Überprüfen Sie auch während der Arbeit spätestens alle 10 Minuten die Kettenspannung, um Ihre Sicherheit zu erhöhen! Besonders neue Sägeketten neigen zu erhöhter Ausdehnung.

Schutzkleidung

Tragen Sie unbedingt die entsprechende, eng anliegende Schutzkleidung wie Schnittschutzhose, Handschuhe und Sicherheitsschuhe.

Gehörschutz und Schutzbrille.

Tragen Sie einen Schutzhelm mit integriertem Gehör und Gesichtsschutz. Dieser bietet Schutz vor herabfallenden Ästen und zurückschlagenden Zweigen.

Sicheres Arbeiten

- Um sicheres Arbeiten zu gewährleisten ist ein Arbeitswinkel von max. 60° vorgeschrieben.
- Nie unter dem zu sägenden Ast stehen.
- Vorsicht beim Sägen von unter Spannung stehenden Ästen und splinterndem Holz.
- Mögliche Verletzungsgefahr durch herabfallende Äste und wegschleudernde Holzteile!

- Wenn die Maschine in Betrieb ist Personen und Tiere aus dem Gefahrenbereich fernhalten.
- Das Gerät ist beim Berühren von Hochspannungsleitungen nicht gegen Stromschläge geschützt. Halten Sie einen Mindestabstand von 10 m zu stromführenden Leitungen ein. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!
- Am Hang immer oberhalb oder seitlich zum zu sägenden Ast stehen.
- Das Gerät so nah wie möglich am Körper halten. So haben Sie die beste Balance.

Sägetechniken

- Halten Sie beim Entasten das Gerät in einem Winkel von maximal 60° zur Waagrechten, um nicht von einem herabfallenden Ast getroffen zu werden (Abb. 35).
- Sägen Sie die unteren Äste am Baum zuerst ab. Dadurch wird ein Herabfallen der geschnittenen Äste erleichtert.
- Nach Beenden des Schnittes erhöht sich für den Bediener das Gewicht der Säge abrupt, da die Säge nicht mehr auf dem Ast abgestützt ist. Es besteht die Gefahr die Kontrolle über die Säge zu verlieren.
- Ziehen Sie die Säge nur mit laufender Sägekette aus dem Schnitt. Damit wird ein Festklemmen vermieden.
- Sägen Sie nicht mit der Spitze des Schwertes.
- Sägen Sie nicht in den wulstigen Astansatz. Dies verhindert die Wundheilung des Baumes.

Kleinere Äste absägen (Abb. 33):

Legen Sie die Anschlagfläche der Säge am Ast an. Dies vermeidet ruckartige Bewegungen der Säge bei Beginn des Schnittes. Führen Sie die Säge mit leichtem Druck von oben nach unten durch den Ast.

Größere und längere Äste absägen (Abb. 34):

Machen Sie bei größeren Ästen einen Entlastungsschnitt.

Sägen Sie zuerst mit der Oberseite des Schwertes von unten nach oben 1/3 des Astdurchmessers durch **(a)**. Sägen Sie anschließend mit der Unterseite des Schwertes von oben nach unten auf den ersten Schnitt zu **(b)**.

Sägen Sie längere Äste in Abschnitten ab, um eine Kontrolle über den Aufschlagort zu haben.

Rückschlag

Unter dem Rückschlag versteht man das plötzliche Hoch- und Zurückschlagen der laufenden Kettensäge. Die Ursachen sind meist das Berühren des Werkstücks mit der Schwertschärfe oder das Verkleben der Sägekette.

Bei einem Rückschlag treten unvermittelt große Kräfte auf. Daher reagiert die Kettensäge meist unkontrolliert. Die Folge sind oft schwerste Verletzungen beim Arbeiter oder Personen im Umfeld. Die Gefahr eines Rückschlages ist am größten, wenn Sie die Säge im Bereich der Schwertschärfe ansetzen, weil dort die Hebelwirkung am stärksten ist. Setzen Sie die Säge daher immer möglichst flach an.

Warnung!

- Achten Sie immer auf die richtige Kettenspannung!
- Benutzen Sie nur einwandfreie Kettensägen!
- Arbeiten Sie nur mit einer vorschriftsmäßig geschärften Sägekette!
- Sägen Sie nie mit der Oberkante oder Spitze des Schwertes!
- Halten Sie die Kettensäge immer fest mit beiden Händen!

Sägen von Holz unter Spannung

Das Sägen von Holz, das unter Spannung steht, erfordert besondere **Vorsicht!** Unter Spannung stehendes Holz, das durch Sägen von der Spannung befreit wird, reagiert bisweilen völlig unkontrolliert. Das kann zu schwersten bis zu tödlichen Verletzungen führen. Solche Arbeiten dürfen nur von ausgebildeten Fachleuten ausgeführt werden.

9. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Gefahr!

Ziehen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Akku-Pack.

9.1 Reinigung

- Halten Sie die Griffe ölfrei, damit Sie immer sicheren Halt haben.
- Tauchen Sie das Gerät zur Reinigung keinesfalls in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Entfernen Sie Ablagerungen an den Schutzabdeckungen mit einer Bürste.
- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit

einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.

- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

9.2 Wartung

Um stets beste Leistungen zu erhalten, sollten die Messer regelmäßig gereinigt und geschmiert werden. Entfernen Sie die Ablagerungen mit einer Bürste und tragen Sie einen leichten Ölfilm auf (Abb. 22).

9.3 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos erhalten Sie auf Anfrage in ihrem Lagerhaus Markt.

10. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

11. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

12. Störungen

Gerät läuft nicht:

Überprüfen Sie, ob der Akku geladen ist und ob das Ladegerät funktioniert. Falls das Gerät trotz vorhandener Spannung nicht funktioniert, senden Sie es bitte an die angegebene Kundendienstadresse.

13. Anzeige Ladegerät

Anzeigestatus		Bedeutung und Maßnahme
Rote LED	Grüne LED	
Aus	Blinkt	Betriebsbereitschaft Das Ladegerät ist an das Netz angeschlossen und betriebsbereit, Akku ist nicht im Ladegerät
An	Aus	Laden Das Ladegerät lädt den Akku im Schnellladebetrieb. Die entsprechenden Ladezeiten finden Sie direkt am Ladegerät. Hinweis! Je nach vorhandener Akkuladung können die tatsächlichen Ladezeiten von den angegebenen Ladezeiten etwas abweichen.
Aus	An	Der Akku ist aufgeladen und einsatzbereit. (READY TO GO) Danach wird bis zur vollständigen Ladung auf eine Schonladung umgeschaltet. Lassen Sie hierzu den Akku etwa 15 min. länger am Ladegerät. Maßnahme: Entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät. Trennen Sie das Ladegerät vom Netz.
Blinkt	Aus	Anpassungsladung Das Ladegerät befindet sich im Modus für schonende Ladung. Hierbei wird der Akku aus Sicherheitsgründen langsamer geladen und benötigt mehr Zeit. Dies kann folgende Ursachen haben: - Akku wurde sehr lange Zeit nicht mehr geladen. - Die Akkutemperatur liegt nicht im Idealbereich zwischen 10° C und 45° C. Maßnahme: Warten Sie bis der Ladevorgang abgeschlossen ist, der Akku kann trotzdem weiter geladen werden.
Blinkt	Blinkt	Fehler Ladevorgang ist nicht mehr möglich. Der Akku ist defekt. Maßnahme: Ein defekter Akku darf nicht mehr geladen werden. Entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät.
An	An	Temperaturstörung Der Akku ist zu heiß (z. B. direkte Sonnenbestrahlung) oder zu kalt (unter 0° C) Maßnahme: Entnehmen Sie den Akku und bewahren Sie diesen 1 Tag bei Raumtemperatur (ca. 20° C) auf.



Nur für EU-Länder

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern vom Endnutzer einer getrennten Sammlung zugeführt werden muss.

Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektroaltgeräte sowie ggf. weitere Annahmestellen für die Wiederverwendung der Geräte zur Verfügung. Die Adressen können Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung erhalten.

Auch Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern sowie Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet unentgeltlich alte Elektro- und Elektronikgeräte zurückzunehmen. Diese müssen bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen sowie ohne Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes auf Verlangen des Endnutzers bis zu drei Altgeräte pro Geräteart, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln gelten als Verkaufsflächen des Vertreibers alle Lager- und Versandflächen. Informieren Sie sich auch bei Ihrem Händler über die Rücknahmemöglichkeiten vor Ort.

Sofern das alte Elektro- bzw. Elektronikgerät personenbezogene Daten enthält, sind Sie selbst für deren Löschung verantwortlich, bevor Sie es zurückgeben.

Sofern dies ohne Zerstörung des alten Elektro- oder Elektronikgerätes möglich ist, entnehmen Sie diesem bitte alte Batterien oder Akkus sowie Altlampen, bevor sie es zur Entsorgung zurückgeben, und führen diese einer separaten Sammlung zu.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten.



- D** Konformitätserklärung: Wir erklären Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** Declaration of conformity: We declare conformity in accordance with the EU directive and standards for article
- F** Déclaration de conformité : Nous déclarons la conformité conformément aux directives et normes UE pour l'article
- I** Dichiarazione di conformità: dichiariamo la conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- DK** Overensstemmelseserklæring: Vi atterer overensstemmelse iht. EU-direktiv samt standarder for artikel
- S** Försäkran om överensstämmelse: Vi förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- CZ** Prohlášení o shodě: Prohlašujeme shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
- SK** Vyhlásenie o zhode: Vyhlasujeme zhodu podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- NL** Conformiteitsverklaring: wij verklaren conformiteit conform EU-richtlijn en normen voor artikel
- E** Declaración de conformidad: declaramos la conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- FIN** Standardinmukaisuustodistus: Me vakuutamme, että EU-direktiivin ja standardien vaatimukset täyttyvät tuotteelle
- SLO** IZJAVA O SKLADNOSTI potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelak
- H** Konformitási nyilatkozat: Az EU-irányvonal és normák szerinti konformitást jelentjük ki a cikkhez
- RO** Declarație de conformitate: Declaram conformitate conform directivei și normelor UE pentru articolul
- GR** Δήλωση συμμόρφωσης: Δηλώνουμε συμμόρφωση σύμφωνα με Οδηγία Εε και πρότυπα για τα προϊόντα
- P** Declaração de conformidade: Declaramos a conformidade de acordo com a diretiva CE e normas para o artigo
- HR** IZJAVA O SUKLADNOSTI potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- BIH** IZJAVA O SUKLADNOSTI potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- RS** DEKLARACIJA O USUGLAŠENOST potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikl
- TR** Uygunluk Deklarasyonu: AB direktifi ve ürün standartları uyarınca uygunluğunu beyan ederiz
- RUS** Заявление о соответствии товара: Настоящим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- EE** Vastavusdeklaratsioon: Tõendame toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- LV** Atbilstības deklarācija: Mēs apliecinām atbilstību ES direktīvai un standartiem tālāk minētajām precēm
- LT** Atitikties deklaracija: deklaruojame, kad gaminyms atitinka ES direktyvą ir standartus
- PL** Deklaracja Zgodności - deklarujemy zgodność wymienionego poniziej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy EU
- BG** Декларация за съответствие: Ние декларираме съответствие на Директивите и нормите (ЕС) за изделия
- UKR** Декларація відповідності: ми заявляємо про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами стосовно артикула
- MK** Izjava za soobraznost: Izjavуvаme soobraznost со регулативата и со нормите на EY за артикли
- N** Samsvarserklæring: Vi erklærer samsvar i henhold til EU-direktiv og standarder for artikkel
- IS** Samræmisýfirlýsing: Við útskúrdum samræmi við EU-reglugerð og stöðlum fyrir vörutegund

Akku-Multifunktionswerkzeug-GT* AMT 1840 Li T (OKAY)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 2014/29/EU | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC | <input checked="" type="checkbox"/> Annex IV
Notified Body: TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2, D-90431 Nürnberg, Germany (0197)
Reg. No.: BM 50621742 0001 |
| <input type="checkbox"/> (EU)2015/1188 | |
| <input type="checkbox"/> 2014/35/EU | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | <input checked="" type="checkbox"/> Annex V |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU | <input type="checkbox"/> Annex VI |
| <input type="checkbox"/> 2014/32/EU | Noise: measured $L_{WA} = 98,23$ dB (A); guaranteed $L_{WA} = 102$ dB (A) |
| <input type="checkbox"/> 2014/53/EU | P = kW; LØ = cm |
| <input type="checkbox"/> 2014/68/EU | Notified Body: |
| <input type="checkbox"/> (EU)2016/426 | <input type="checkbox"/> 2012/46/EU_(EU)2016/1628 |
| Notified Body: | Emission No.: |
| <input type="checkbox"/> (EU)2016/425 | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU_(EU)2015/863 | |

Standard references: EN 62841-1; EN 62841-4-2; EN ISO 11680-1; EN 55014-1; EN 55014-2

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar

Landau/Isar, den 17.01.2024

Andreas Weichselgartner/General-Manager

Shao Wei/Product-Management

First CE: 2014
Art.-No.: 34.109.15 I.-No.: 21013
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR030670
Documents registrar: Patrick Willnecker
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

* GB Cordless Multifunction Tool · F Outil multifonctions sans fil · I Utensile multifunzione a batteria · DK/N Akku-multifunktionsværktøj · S Batteridrevet multifunktionsverktyg · CZ Akumulátorové víceúčelové nářadí · SK Akumulátorové multifunkčné náradie · NL Multifunctioneel accugereedschap · E Herramienta multiusos a batería · FIN Akku-muotoimintäväkälä · SLO Večfunkcijsko orodje na baterije · H Akku-multifunkcionális szerszám · RO Unealtă multifuncțională cu acumulator · GR Πολυεργαλείο μπαταρίας · P Ferramenta multifunções sem fi · HR/BIH Baterijski višefunkcionalni alat · RS Baterijski multifunkcionalni alat · PL Akumulatorowe narzędzie wielofunkcyjne · TR Akülü çok amaçlı taslama · RUS Аккумуляторный многофункциональный инструмент · EE Akuga multifunktsionaalne tööriist · LV Akumulatora daudzfunkciju instruments · LT Akumulatorinis daugiafunkcis įrankis · BG Мултифункционален инструмент · UKR Акумуляторний багатofункціональний інструмент · MK Мултифункционален алат на батерија · NO Batteridrevet multifunktionsverktøy · IS Hleðslu-fjölnotatæki



EH 03/2024 (01)

